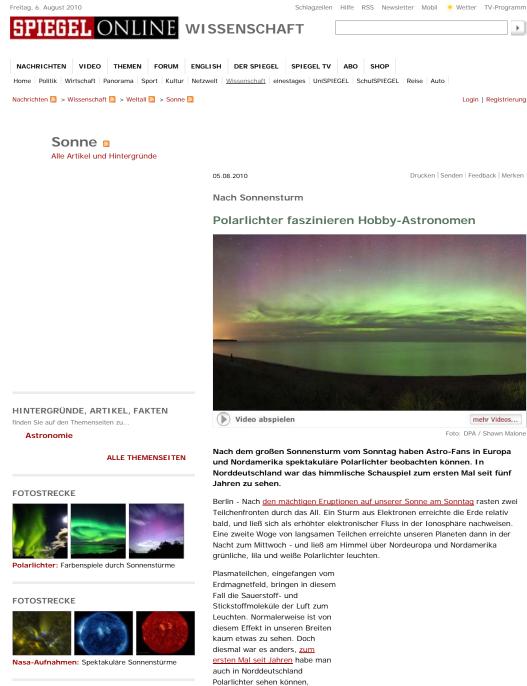
>

Login | Registrierung

mehr Videos...

Foto: DPA / Shawn Malone



jubilierte der Arbeitskreis

Polarlichter zu fotografieren ist gar nicht so einfach - und erfordert Glück und Können gleichermaßen. Lange Belichtungszeiten sind dabei

ebenso wichtig wie ein guter Standplatz mit möglichst wenig Lichtverschmutzung aus der Umgebung. Wenn dann noch das Wetter stimmt, kann man das lautlose Himmelsschauspiel auf Bildern konservieren.

Und tatsächlich: In speziellen Internetforen tauschten Astro-Enthusiasten schnell die ersten Bilder der aktuellen Polarlichter aus. Beobachtungen gab es unter anderem in Schleswig, Elmshorn sowie bei Rostock und Greifswald: Am Nordhimmel konnten Fotoenthusiasten einen sanft grün leuchtenden Bogen sowie weißliche Strahlen ausmachen. Auch aus Norwegen, Dänemark, den USA und Kanada gibt es aktuelle Mondlichtfotos, unter anderem beim Internetdienst Spaceweather.com.

Eigentlich wären besonders hoch im Norden die besten Aufnahmen zu erwarten. Doch weil es dort um diese Jahreszeit nicht richtig dunkel wird, sind die beeindruckenden Lichtschauspiele nicht zu sehen. Etwas weiter im Süden hoffen die Astro-Fans

währenddessen darauf, dass schon bald ein weiterer Teilchensturm über die Ionosphäre der Erde hinweg ziehen könnte.

FOTOSTRECKE







Himmelsbeobachtung: Geheimnisvolle Polarlichter

FOTOSTRECKE







Sonnenoberfläche: Verwirbelte Gassäulen

FOTOSTRECKE







nenstürme: Feurige Zungen im All

MEHR AUF SPIEGEL ONLINE

Plasmastürme nach Eruption: Doppelschlag von Sonnenfleck 1092 (03.08.2010)

Fotostrecke: Spektakuläre Sonnenstürme

Sonnenstürme: Wenn die Hölle vom Himmel scheint (08.08.2009)

Nordlichter über Deutschland: Jäger des seltenen Himmelsfeuers (04.12.2006)

MEHR IM INTERNET

spaceweather.com: News and information about the Sun-Earth environment

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

Die Sonne ist in einem Zyklus von etwa elf Jahren mehr oder weniger aktiv. Das vergangene Sonnenmaximum gab es 2001. Die neue Eruption sei die erste wirklich bedeutende in Richtung Erde seit längerer Zeit, erklärte das Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics in Cambridge. "Diese Eruption ist eines der ersten Zeichen, dass die Sonne aufwacht und ein neues Maximum ansteuert", schreibt das Institut.

chs/dpa

DIESEN ARTIKEL...

Drucken | Senden | Feedback | Merken

SOCIAL NETWORKS





















NEWS VERFOLGEN

Lassen Sie sich mit kostenlosen Diensten auf dem Laufenden halten: Hilfe alles aus der Rubrik Wissenschaft Twitter | RSS alles aus der Rubrik Weltall RSS

© SPIEGEL ONLINE 2010

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

